

und verdeute in antwort, das weilen die Tigel becher¹ nit an der Steel, und mein Herr vermeint das der verdeütete der maan darzuo seie, so Pite mit selbigem nach guothgedunchen abzuokomen, und das an ein Totzet mit Zweien techlen, das meiste was ich in diserem recommendieren kan, ist die behändikeit, das ich geschwindt gefraget werde, ubriges den preis belangent uberlasse solches Meinem Herren die gewicht beiläuffig 120 loot, so baldt sie verfertiget Pite solche durch die poost Zuo ubersenden:

Die presentation der officieren ware mir ganz nit beliebig, das einige bedenchen so ich hatte, ware das H. Leutnant [Johann Josef] S i d l e r nachgehnts nit meer als Leutnant dienen könnte, wan man den Jungen herren [Christoph?] A n d e r m a t tauglich findet, mache man selben Capitaine Lieutenant, und kan solches ohne entpfindtlikeit H. Sidlers geschechen:

Mit den Lantleuten hat es bis dahin keine Neuwerung gegeben, an die rächnung wo sie gägen der Compagnie [Zurlauben] ... eingelegt, [könne man nicht mehr bezahlen] ... als namblichen in 12 Monet ausgetheilt des Monets 385 fl. 2 s 3 d: werde aber inhalten, bis man mir merere information ubersent:"

1) s. AH 46/74, 82

Original - AH 55, 211-212 - Blatt 212 leer

127

1667 November 4., Bremgarten

A

SCHREIBEN DES [LANDSCHREIBER-SUBSTITUTEN DER FREIEN AEMTER?],
STADTFAEHNRIICH JOHANN SEBASTIAN RISER, AN RITTER, LANDESHPM. UND STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

"Es ist Hinacht abendts Spath der verschikhte Pott, mit Namen der B a s c h i von allen seinen verdeüiten Zinsleüthen widerumb angelangt, der berichtet, das verschinen Mitwuchen Undervogt [des Amtes Villmergen, Hans?] M e y e r von Büttikhen Zue Bremgarten beim Engel dem B e a t C a s p a r [Zurlauben] selbsten 20 gl. geben habe, Morndes habe Er in den Emptern empfangen, als Nämlichen Zue Heggligen bey den E p p i s s e r n 30 gl. 10 [ss] undt bey Christen K h u n Zue Wohlen 12 gl. 20 ss bracht In Summa 62 gl. 30 ss seye der gestalten Eyfferig mit Treüworten gegen Jhnen verfahren das Sye Es endtlendt ... die übrigen aber Jhne getröst das Sye uff nechsten Mitwuchen kerren nacher Bremgarten führen, undt mit dem Erlösten gradth auch bezahlen

55/127-128

wollen. Als nun aber Hierüber gemelter Pott seinen befelch gegen allen aller-
ernstlichist abgelegt, Haigen die Jenige so das Jhrige erlegt, Jm Har Kratzet,
die andern aber sich geschwindt Eines andern resolviert, sagendte, wan deme
also, Sye wohl nichts hinus geben wolten, finde hiemit das bey disen weiters
Khein gefahr.

Der Müller [der Wälismühle zu Bremgarten?] hat mir selbst ... [verspro-
chen] dem H. Gvatern [Beat Jakob I. Zurlauben] kernen Zue liffern Jst von dem
Badt Caspar auch schon darumb ersucht worden, der aber sich endtschuldiget,
das der Kernen albreith uff dem weg nacher Zug und also Jhme nichts geben
könne.

Der Beath Caspar gibt aus, das Er sich noch Ein Tag, 8 oder 10, alhier in
des H. Gvatern Haus [Wälismühle] auffhalten wolle, wohin Endtlich Er sich
wird verfüegen, Jst ohnbekhandt, Könnte also der Junge Benkh [B e n g g
von Zug], welcher Alhier in des [Bernhard] G r a n d i s und H. Gvatern Haus
mit Jhmmen gessen undt trunkhen, die beste nachricht geben können.

Dieweylen Jch leider alle seithero gegebne responsen Jn dem Beth mit nit we-
nigen Schmertzen Meines Fuoses ... geben müessen, wollte Er mir dise unlä-
s[er]lichen Buochstaben nit Zue unguetem ansehen ...

P.S. Mein Hausfrau [Euphemia M e i e n b e r g] last den H. Gvater sambt
seiner Geliebten [Maria Margaritha P f y f f e r] ... freündtlich grüssen,
hat Ein hertzliches Mitleiden mit Jhmmen [unklar, worauf Riser hier anspielt]".
"betrifft die Einam Kleiner Zinsen vohn Batt Caspar welche sich hiervon dato
62 gl. 30 s belauffen".

Original, Siegel flachgedrückt. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 55, 212a-212b

128

1677 April 6., Luzern

A

SCHREIBEN [DES THEOLOGEN] HANS PETER ZEHNDER, [DEM NACHMALIGEN
KAPUZINERPATER MORITZ ZEHNDER VON MENZINGEN], AN STATT-
HALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, RITTER UND LANDESHPTM.
DER FREIEN AEMTER, ZUG

"Dass sich der ... Herr umb seines geringsten dieners so vill bemuessiget,
weis ich nit wie solches widerumb zu beschuldigen; Jch hete die frechheit mit
der gestalt bittschreiben bey dem ... Herren einzukommen niemahlen underfan-
gen dörffen, wan nicht seine ... schon villmalen gespürte guetmütigkeit mich